

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auff dem berg stünd do hörit er die Eueril anti phonas singen. Darumbe ordnet auch er das die in der Kirchen gesungen solten werden. Er hatt Mariam in vil santbrieffen die er ir schi be ein Cristragerin gegrüßet. Vnnd starb ym xi. iar Traiani.

Eustachyus



Eustachius Placidus zügenambt. Des keyfers trayani rittermeyster. ist in diser grausamen verfolgung mit saubt seyn weyb theospita vn̄ Algapyro vn̄ theospyro iren sünen. am. xx. tag Septembis vmb Cristi willen gemartert worden. Von der

beközung man wunderliche ding lyst. Dann Eustachyus sahe ein schönen hirschen auff dē geyede vn̄ zwischen seinen hönern das bild ey nes crucifix das redet ym zu. vn̄ er ward darüb getaufft.

Hermes

Hermes ein Rönnischer burger vnd Durchleuchtiger. Ambtman der stat Rom ward von Alexandro dem pabst mit weyb vn̄ kindern vn̄ der schwyster Theodora vn̄ auch mit. M. cc. l. knechten vn̄ in weibern getaufft



Vnnd in diser verfolgung ergriffen gekärkert. vn̄ darnach am. xxviij. tag des monatz Augusti mit dem schwert gemartert vn̄ gericht.

Josephus



Josephus der Jud genant Flavius ein pnyester vnnnd mathathie des pnyesters sun ei hochbetümbter geschichteschreiber vn̄ vil ding erfarnner man. Auch ein hertzog des iüdischen kriegs die weil Nero vn̄ and regiren ward von Vespasiano vn̄ tyro in eroberung des iüdischē läds gefangen. vnnnd in ein erbere

dienstbarkeit gefürt. Dann er was ein güter vn̄ fürtrefflicher man. Der sich von Cristo gar wol verstünde. Diser yosephus verkundet vor hyn das Nero in kürz sterben vnd Vespasianus keyser würd Vnnd als nun solchs geschach do entlediget yn der keyser Vespasianus von al

ler dienstpateyr. Darnach ward er gen Rom gefürt vnd daselbst mit dem burgerrecht vnd auch mit dem namen des Flavianischen geslechts begabt. Vnnd lebe alda bey den selben keysern. xv. iar glücklich. Darinn hat er. vij. bücher von der iüdischen gefencknis beschriben. vn̄ damit verdient das man ym (als sant Jeronymus sag) zu rom ein seil auffrichte. Darnach auch. xx. andie bücher von dem alter der inden von an begyn der welte bis auff den iüdischen krieg. auch vil andie bücher. die alle vō Ruffino dem aquileyer zu lateinischer zungen darnach gepiach worden sind. Diser iosephus ist geporn gewest do Cristus gecreuzigt ward vnd hat gelebt bis auff die zeit des keyfers trayani. Vn̄ ist gar errlich gestorben.

Stacius



Stacius der Neopolitaner. aus des stärlein Epirotho pürtig. Hat zu rom gereychnet vnnnd daselbst. xij. bücher von dē thebaysche krieg vnd sinst andie mer bücher beschriben vnd gemacht. vnd noch zumal iung claudiam die tochter apolynatis zu de ee genommen.

Marcialis



Marcialis was aus Hispania pürtig vnd zu Rom von groß wegen seiner sinnreichkeit vn̄ etlicher trefflicher kurtzer schiift in grosser achtung gehalten. Er zobe vnd trayano also alter anheymis vnd starb.

Stella



Stella nit ein vnedler poet vnd richter hatt auch zu disen zeiten gereichnet. vnnnd eyn weib gehabt Violentilla benant auch in d poe trey gelert.

Juuenalis

Juuenalis der poet von Aquynas pürtig ist zu rom scheinperlich gewest. vn̄ als er die zeit figürlich angemerekt hete do ward er pald wie wol lxxx. yäriger durch die ere d ritterschafft vō der stat hyn

